

AZ - FL-9494 Schaan

Samstag
28. Januar 1978

Erscheint Montag, Dienstag,
Mittwoch, Donnerstag
sowie Freitag/Samstag
(Wochenendausgabe)

Jeden Donnerstag
in allen
Haushaltungen

Liechtensteiner Volksblatt



Auslege-
Spann-
Echte Teppiche
Ferdinand Frick AG
Bau- und Anbauarbeiten
Telefon 1752 11 00

Redaktion: Telefon (075) 2 42 42 / 43

Mit den amtlichen Publikationen

111. Jahrgang - Nr. 20

Mauren steht geschlossen hinter der FBP

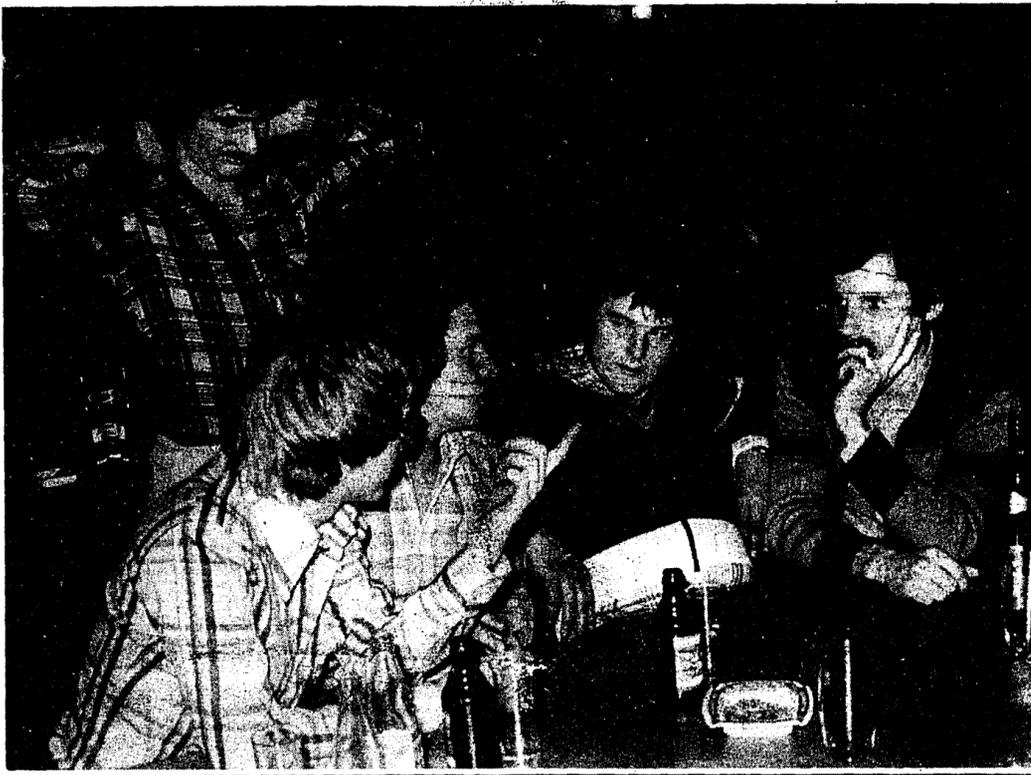
Kurzbericht von der Wählerversammlung vom Donnerstag in Mauren

Das war mehr als eine übliche FBP-Wählerversammlung, die vorgestern abend im überfüllten Saal des Gasthof Freihof in Mauren über die Bühne ging. Es war eine eindruckliche Demonstration innerer Geschlossenheit, wie man sie in der Maurer FBP bisher noch nie gekannt hatte.

Es war aber auch ein Abend, an dem die rund 100 Bürger die «Hauptrolle» spielten, und wie sich zeigte, hervorragend. Ueber volle 2 Stunden lang mussten sich die Mitglieder der Unterländer FBP-Kandidatenmannschaft und das Regierungsteam mit Dr. Walter Kieber an der Spitze immer wieder Fragen aus der Versammlung stellen. Wir werden auf die vielen angeschnittenen Themenkreise im Rahmen eines ausführlichen Berichtes in der Montagausgabe zurückkommen.

Ein blendendes Referat des Kandidaten Armin Meier unterstrich, dass sich hier ein Mann mit vollster Ueberzeugung und festem Engagement für die Interessen seiner Mitbürger, seiner Maurer im Landtag einzusetzen gedenkt. Wir veröffentlichen das Votum des Maurer FBP-Kandidaten im vollen Wortlaut auf Seite 4 der heutigen Ausgabe.

● Unser Bild: Blick in die FBP-Wählerversammlung vom Donnerstagabend in Mauren, an der ein Team des österreichischen Fernsehens Aufnahmen für eine Sendung machte, die voraussichtlich am kommenden Dienstag ausgestrahlt wird.
(Bild: F. J. Meier)



Mit der FBP-Mannschaft unterwegs:

Erfahrung und Kompetenz, die zählen

Offene Antworten auf kritische Fragen in Balzers

Die grosse FBP-Wählerversammlung in Balzers, zu der sich am Mittwochabend mehr als 120 Mitbürger zusammenfanden, war nicht nur von der hohen Besucherzahl her ein aussergewöhnliches Ereignis. Die zahlreichen Fragen, die aus dem Kreis der Versammlungsteilnehmer an die Kandidaten gestellt wurden, zeugten vom wachen Interesse der Balzner und die Antworten bewiesen, dass hinter dieser FBP-Mannschaft und hinter den Mitgliedern des Regierungsteams jene Erfahrung und Kompetenz steckt, die wir in den kommenden Jahren für Liechtenstein brauchen und die zählt.

Nachdem wir schon in unserer gestrigen Ausgabe Voten der beiden FBP-Kandidaten aus Balzers, Mane Vogt und Peter Frick, veröffentlichten, fahren wir in unserer Berichterstattung über die Balzner Wählerversammlung heute mit verschiedenen Beiträgen fort. Nachstehend weitere Fragen, die aus der Versammlung kamen und von den verschiedenen Mitgliedern der FBP-Mannschaft und des Regierungsteams beantwortet wurden:

Wie ist das Verhältnis zwischen Land und Gemeinden?

Wie in früheren Versammlungen kam auch diese Frage bei der Wählerversammlung in Balzers zur Sprache. Auch dieses Mal stellte der FBP-Kandidat Hilmar Ospelt klar und unmissverständlich fest, dass es zur VU-Strategie gehöre, Streit und Zwietracht zwischen den Gemeinden (z. B. in der Spitalfrage zwischen Schaan und Vaduz) und zwischen dem Land und den Gemeinden zu säen. Er selbst betrachte sich als kompetent, die Verhältnisse

zu beurteilen. Sie seien ausserordentlich gut.

● Die Regierung habe gegenüber den Gemeinden nie einen Herr-im-Haus-Standpunkt eingenommen, habe Verständnis für alle und sei oft kompromissbereit.

Regierungschef Dr. Kieber sei der Garant für diese guten Verhältnisse

zwischen Land und Gemeinden.

● Entspricht es den Tatsachen, dass die FBP viele konstruktive Vorschläge der VU zum neuen Wohnbauförderungsgesetz unter den Tisch gewischt habe?

Fortsetzung auf S/2



Landtagspräsident Dr. Gerard Batliner, der am Donnerstagabend, direkt von der Europaratssitzung in Strassburg kommend, zur Wählerversammlung in Mauren stliess, bezog in einem mit grossem Interesse verfolgten Referat Stellung zu verschiedenen Fragen, insbesondere im Zusammenhang mit der Aussenpolitik und der einheimischen Wirtschaftspolitik. Links Regierungsrat Hans Gassner und sitzend der Ruggeller FBP-Landtagskandidat Hubert Oehri, der Fragen im Bereich der Landwirtschaft kompetent beantwortete.
(Bild: F. J. Meier)

Am Radio

Zu den Landtagswahlen
Im Rahmen der Lokalsendung «Blick ins Land» für die Ostschweiz und das Fürstentum Liechtenstein kommen morgen Sonntag, um 18.00 Uhr, im ersten Programm des Schweizer Radios, Regierungschef Dr. Walter Kieber und Vizeregierungschef Hans Brunhart zu Wort. Thema: Die Landtagswahlen stehen vor der Tür. — Im 2. Programm ist ebenfalls morgen Sonntag um 8.35 Uhr, die Sonate für Orgel Nr. 4 in a-moll unseres einheimischen Komponisten Josef Gabriel Rheinberger zu hören.

Gesperrt!

Mitteilung
der Verkehrspolizei

Anlässlich des Fasnachtsumzuges morgen Sonntag, 29. Januar, in Vaduz sind ab ca. 13.15 Uhr bis zum Ende des Fasnachtsumzuges sämtliche Hauptdurchgangsstrassen für jeden Verkehr gesperrt.
Die Fahrzeuge werden, wie bei früheren Anlässen, aus Richtung Schaan bei der «Lochgasse» zum Rheindamm und aus Richtung Triesen beim Gasthaus «Au» über die «Zollstrasse» zum Binnendamm umgelenkt. Die Fahrzeuglenker werden ersucht, jedes Parkieren auf den Umleitungsrouten zu unterlassen.

IM DIENST

Rettungsdienst LRK

Telefon 244 55
24-Stunden-Dienst für Unfall- und Krankentransporte

Ärztlicher Dienst

ab Samstag 12.00 Uhr:
Dr. A. Vogt
Balzers Telefon 4 11 71
oder 4 12 02

Apothekendienst

Schlossapotheke
Vaduz Telefon 210 75
9.30—11.00 Uhr

Garagendienst

ab Samstag 12.00 Uhr:
Garage Wachter AG
Schaan Telefon 218 66

Steuerparadies Liechtenstein

Politische Meinungen
junger Mitbürger

«Ihr bezahlt ja keine Steuern!» Dies denken und sagen nicht nur viele Leute im fernen Ausland, ich höre diesen Vorwurf (oder ist es ein geheimer Wunsch?) auch oft in der benachbarten Schweiz. Ich korrigiere dann meine Gesprächspartner jeweils und vergleiche uns mit den steuerbegünstigten Schweizer Kantonen. Natürlich bezahlen wir auch Steuern!

Wir stehen vor einer Steuerreform. Viele von uns warten schon lange darauf. Die eingeleitete Vernehmlassung über die Grundzüge der Reform erweckt in uns die Hoffnung, dass die «Allgemeine Einkommenssteuer» doch in den nächsten Jahren verwirklicht werden kann. Das Ziel ist klar: es soll zu einer auf breiter Basis anerkannten und gerechteren Verteilung der Steuerlast kommen. Vor allem die kleineren und mittleren Einkommen sollen entlastet werden. Um dieses Ziel zu erreichen brauchen wir die gemeinsame Anstrengung beider Parteien. Und es braucht in erster Linie eine ehrliche und gute Informationspolitik. Wir Liechtensteiner müssen uns bewusst werden, dass wir heute in einem steuerlich begünstigten Land leben, sicher nicht in einem Paradies. Wir müssen abwägen, welche Leistungen wir vom Staat fordern, und was wir bereit sind dafür zu geben. Wir haben in den letzten Jahren viele neue Aufgaben unserem Staat übertragen, ohne dafür steuerlich stärker belastet zu werden.

Wenn heute, kurz vor den Landtagswahlen, die VU verschiedene Sofortmassnahmen zur Steuerentlastung verspricht, so mag dies wohl populär sein. Wir fragen uns aber, ob diese Wahlversprechen auch zu verantworten sind. Wir sind auch nicht sicher, ob diese Steuerentlastungen gerecht sind. Wir erwarten eine seriöse und ehrliche Arbeit, die allen Liechtensteinern zugute kommt und die auch morgen die Wirtschaftskraft, die Arbeitsplätze und die Ausbildung sichert. Wir sind viele Jungbürger, denen die Zukunft unseres Landes sehr am Herzen liegt.